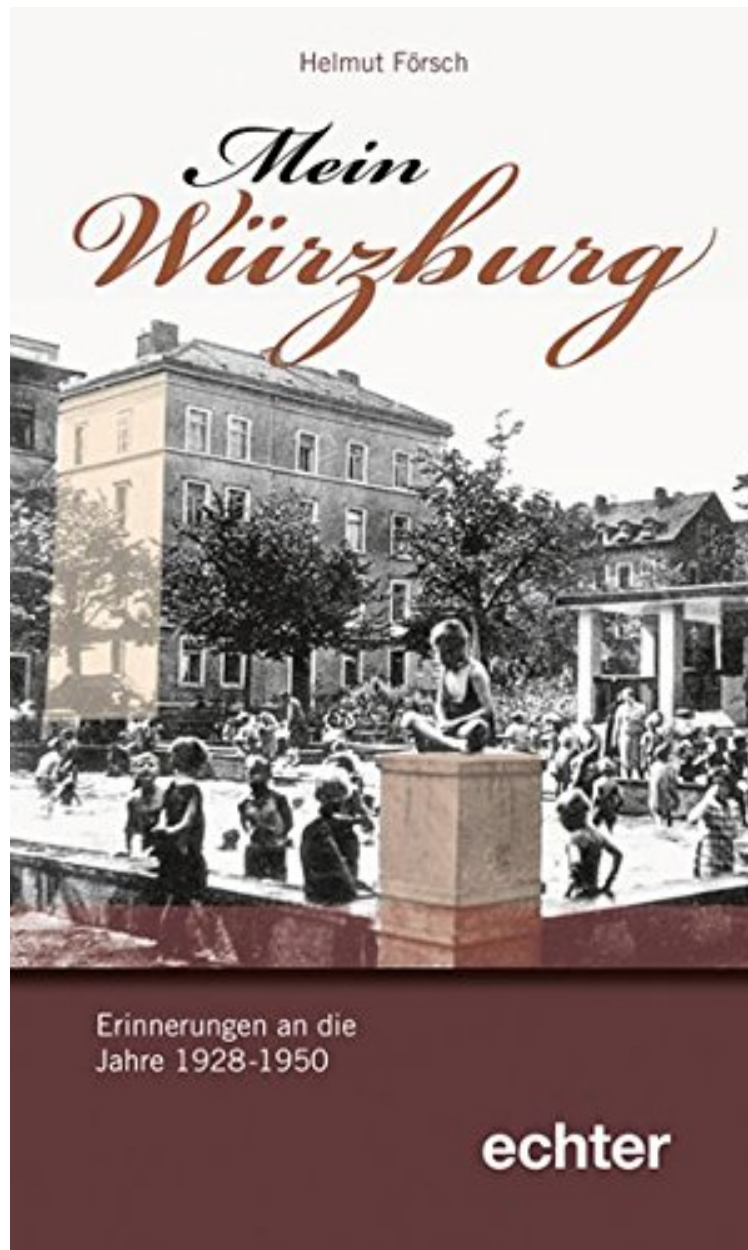


(Read ebook) Mein Wrzburg: Erinnerungen an die Jahre 1928-1950

Mein Wrzburg: Erinnerungen an die Jahre 1928-1950

Von Helmut Frsch

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #905829 in BcherVerffentlicht am: 2011-05-01Abmessungen: 7.91 x .51b x 4.84l, Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 55.Mb

Von Helmut Frsch : Mein Wrzburg: Erinnerungen an die Jahre 1928-1950 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Wrzburg: Erinnerungen an die Jahre 1928-1950:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sein

Wrzburg Von HEIDIZber den Autor Helmut Frsch, geboren 1928 in Wrzburg, ist heute noch u.a. fr das Projekt Stolpersteine in Wrzburg und die Wrzburger Geschichtswerkstatt aktiv. Inhalt: ===== Dieses Buch beinhaltet die Wrzburger Erinnerungen des Autors in den Jahren 1928 bis 1950. Der Autor wurde im Jahr 1928 geboren seit diesem Jahr ist nicht nur in Wrzburg aber natrlich auch in dieser Stadt sehr viel Historisches passiert. Seine Kindheit und Jugend verbrachte der Autor im Wrzburg der 30er Jahre. Es gab gute Zeiten die vor dem Krieg, es gab aber natrlich auch harte Zeit, es gab die Nazis und die dadurch drohende Gefhrdung und es gab Hunger im und nach dem Krieg all das erlebte der Jugendliche Helmut und empfand dies empfand aber auch dann die Zeichen, die auf das beginnende Wirtschaftswunder hindeuteten. Diese persnlichen Geschichten und Erinnerungen spiegeln eine Zeit in einer Stadt wieder, die spannender und wechselvoller kaum sein knnte. Das Buch ist mit zahlreichen wundervollen historischen Aufnahmen der Stadt im Wandel der Zeiten untermalt. Das Buch ist in 32 Kapitel gegliedert. Leseprobe: ===== Schaupltze Man kann die Vielfalt unserer Bewegungen im Raum nur annhernd schildern. Da ist zuerst die Grombhlstrae von der Einmndung der Auverastrae bis zum Zollhusle, die Hfe bei und hinter den Husern Nr. 44-50, der Gotthilf mit seinen Hallen und der Lagerplatz, der Kohlenhof, die Kohlenhofstrae, der Quellebach von der Schweinfurterstrae bis zum Bahnhof als engerer Bereich. Dann kam der Verladebahnhof, die Aumhlwiesen, das Pleichachtal bis zu Neu- und Lindleinsmhle Schulzeit. Nun die Macht des Lehrers war fr den sechs-, siebenjhrigen Jungen aus heutiger Sicht wie die eines der Zehn Gebote. Gewalt, Ungerechtigkeit und Strafe kannten wir nicht. Schon wenn die Mama mal schimpfte war man traurig oder brach in Trnen aus. Der Schlag mit dem Rohrstock oder mit dem Lineal, die Bestrafung mit Eckestehen oder verbale Verachtung stellten eine Erschttterung meines Weltbildes dar. Denn zur Annahme einer Strafe oder Bue gehrte zuerst das Bewusstsein, Unrecht getan zu haben. Es dauerte lange, bis ich mich damit abgefunden hatte, dass ich fr. Der Schlag mit dem Rohrstock oder mit dem Lineal, die Bestrafung mit Eckestehen oder verbale Verachtung stellten eine Erschttterung meines Weltbildes dar. Denn zur Annahme einer Strafe oder Bue gehrte zuerst das Bewusstsein, Unrecht getan zu haben. Es dauerte lange, bis ich mich damit abgefunden hatte, dass ich fr von mir selbst nicht als Unrecht, als Fehlverhalten oder Ungehrigkeit erkannte Taten oder Unterlassungen krperliche Strafen hinzunehmen hatte Man sieht, es gibt Historisches aus der Stadt, es gibt vieles auch an stdtischen Informationen bezogen auf Straen, Pltze usw. aber auch vieles zu Erlebnissen und Erinnerungen persnlicher und allgemeiner Art des Autors. Alles zusammen genommen ergibt sich ein Bild fr mich, welches die Stadt darstellt, welches einen Teil einer Biografie eines Menschen darstellt, welches aber auch eine Zeit widerspiegelt. Deshalb finde ich das Buch auch so wertvoll und ich habe es mit groem Interesse gelesen, bin bestens unterhalten worden und hatte ein abwechslungsreiches und literarisch interessantes Lesevergnen, welches ich neben der aussagekrftigen bildhaften Untermalung nicht missen mchte 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Wrzburg - Ein geschichtliches Kaleidoskop Von KrackWer Geschichte nicht aus Geschichtsbchern lernen will, sondern erfahren mchte, wie es den Menschen in jener Zeit erging, sollte dieses Buch lesen. Helmut Frsch gelang es Blitzlichter zu setzen, indem er sein Fokus nicht auf reine Fakten setzt, sondern persnliche Erinnerungen und Gefhle in den Mittelpunkt stellt. Die Geschichten, die er whlt sind nicht chronologisch geordnet, sondern thematisch gegliedert. Dabei werden Vor- und Rckblenden als Stilmittel eingesetzt. Natrlich kommt auch die Geschichte Wrzburgs, insbesondere sein Stadtteil Grombhl, nicht zu kurz. Empfehlenswert fr Leute, die den lokalen Zeitgeist erfassen wollen.

Kurzbeschreibung Meine eigene Geschichte begann vor 83 Jahren, anno 1928. Seitdem ist eine ganz groe Menge Geschichte passiert und die hab ich mit allen Sinnen und allen nur mglichen Empfindungen erlebt, erlitten, genossen, ertrotzt. So beginnt Helmut Frsch seine Erinnerungen an bewegte Zeiten. Dabei blickt er zurck auf seine Kindheit und Jugend im Wrzburg der 30er Jahre. Ein besonderes Augenmerk legt er auf die unbeschwerte Zeit vor dem Krieg und die drohende Gefhrdung durch die Nazi-Ideologie in Schule und Jungvolk. Aber auch von der Kriegs- und der Nachkriegszeit mit Hunger, Besatzung, Armut und mit ihren ersten Anzeichen vom Wirtschaftswunder erzht er. So wird in diesen persnlichen Erinnerungen ein Stck Geschichte lebendig, nicht nur fr diejenigen, die sie selbst miterlebten, sondern auch fr die folgenden Generationen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Helmut Frsch, geboren 1928 in Wrzburg, ist heute noch u.a. fr das Projekt Stolpersteine in Wrzburg und die Wrzburger Geschichtswerkstatt aktiv.